



BR Cornelia Bauernhofer  
BR Sonja Bauernhofer

Wien, am 26.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats werden ersucht, die Kreuzung Zippererstraße#Eisteichstraße auf Ihre Sicherheit zu überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu entschärfen.

**Begründung:**

Immer wieder kommt es in diesem Bereich zu Gefahrensituationen vor allem für Fußgänger. Die Unsicherheit beim Versuch die Zippererstraße auf Seite des Gemeindebaus zu überqueren, ergibt sich aus dem Wohnhausüberbaus der Zippererstraße und der daraus resultierenden, schlechten Einsicht in den Straßenverkehr.

Im Zuge dessen halten sich Autofahrer, die die Zippererstraße in Richtung Eisteichstraße befahren, weder an die 30km/h-Beschränkung, noch an den Vorrang der Rechtskommenden. Somit kommt es trotz roter Einfärbung der Kreuzung, aber vor allem auch durch den hohen Zuzug in diesem Gebiet, zu einer vermehrten Unfallgefahr für Autofahrer, wie auch für Fußgänger, im Speziellen für Kinder, die diese Strecke oft als Schulweg nutzen.



*[Handwritten signatures]*



BR Daniel Eigner  
BR Georg Pichler

Wien, am 28.10.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

### **ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen den beschränkten Bahnübergang in der Svetelskystraße auf Sicherheit überprüfen und eine akustische Signalanlage installieren. Bitte um Beschlussfassung.

#### **Begründung:**

Immer wieder passiert es, dass Kinder und Eltern vor Schulbeginn auf den Gleisen eingesperrt werden.

Dies ist aber meist nicht die Schuld der Kinder oder Eltern, sondern der Schaltung der Schrankenanlage. Das Problem liegt darin, dass um diese Zeit die Intervalle sehr verkürzt sind und sich manchmal 3 Straßenbahnen gleichzeitig bei diesem Schranken anmelden. Hierbei kommt es vor, dass der Schranken sich für einige Sekunden hebt und danach gleich wieder schließt, weil die nächste Straßenbahn sich schon wenige Meter vor dem Übergang befindet.

**Jüngst ereignete sich der Vorfall, dass sich der Schranken hob, obwohl eine Straßenbahn direkt vor dem Übergang war. Die Eltern mussten die Kinder zurückdrängen, um eine Tragödie zu verhindern.** Diese Wahrnehmung wurde unverzüglich der Bezirksvorstehung gemeldet und der Fehler wurde laut Rücksprache behoben.



09. DEZ. 2021

S 1467897/21

Zahl: .....



BV Stv. Katharina Krammer  
BR Daniel Eigner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 20.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständige MA 46 möge einen Motorradabstellplatz in der Kaiserebersdorferstraße ONr. 64 – 72 errichten.  
Um die Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

**Begründung:**

Wie sich bei einem Ortsaugenschein herausstellte, befinden sich dort sehr viele einspurige Fahrzeuge.



*Kolk* *Eigner* *Alfred Krenek*

Bezirksvertretung f.d. 11. Bezirk  
09. DEZ. 2021  
S1467920/21



BV Stv. Katharina Krammer  
BR Daniel Eigner  
BR Alfred Krenek

Wien, am 20.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen, gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständige MA 46 möge einen Motorradabstellplatz in der Oriongasse ONr. 35 errichten.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird gebeten.

**Begründung:**

Wie sich bei einem Ortsaugenschein herausstellte, befinden sich dort sehr viele Einspurige Fahrzeuge.



*Handwritten signatures of the council members: Katharina Krammer, Daniel Eigner, and Alfred Krenek.*

Bezirksvorsteherung f.d. 11. Bezirk

09. DEZ. 2021  
Zahl: S 1467928/21



BR Christian Mantler  
BR Karl Rosawatz

Wien, am 18.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Kosten der Errichtung einer Ballspielwand auf der Seite des Ballspielkäfigs (Thürnlhofstraße 19) prüfen und bekannt geben.

Um Zuweisung in den Finanzausschuss wird gebeten.

**Begründung:**

Wie in der Kommission für Jugend, Bildung und Soziales besprochen, sollen nun die Kosten erhoben und im Finanzausschuss über die Umsetzung beraten werden. Es soll im Zuge der Errichtung, nicht zu einer großflächigen Versiegelung kommen.

Bezirksvorstehung f.d. 11. Bezirk

09. DEZ. 2021

Zahl: 51467946/21





BR Georg Pichler, BA MA  
BR Daniel Eigner

Wien, am 14.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgenden

**ANTRAG**

Die zuständigen Stellen des Magistrats mögen die Errichtung von Erholungs- und Sitzmöglichkeiten im Muldenverlauf des Seeschlachtpark veranlassen. Hier könnte man z.B. in den Absenkungen das Potenzial für Relax-Liegen und Sitzgelegenheiten und im mittleren Bereich für Tische und ein Outdoor-Schachspiel bzw. Pavillons zur Attraktivierung der Freizeitmöglichkeiten nutzen.

Um Zuweisung in den Finanzausschuss wird gebeten.

**Begründung:**

Das hier zur Verfügung stehende Potential lässt genügend Platz für eine Erweiterung des Spielplatzes und somit zur Schaffung von notwendigen Sitzgelegenheiten und weiteren Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu. Hier steht die Attraktivierung des Freizeitangebotes der umliegenden Wohngebiete im Mittelpunkt.





BR Ruzica Damnjanovic

Wien, 25.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigte Bezirksrätin der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**



Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

„Insgesamt sind 18% der österreichischen Bevölkerung Mitglied in zumindest einem Sportverein. Im Bundesländerranking führen Vorarlberg und Oberösterreich mit einem Mitgliederanteil von 21%, gefolgt von Salzburg, Tirol und der Steiermark mit jeweils 20%. In Niederösterreich, im Burgenland und in Kärnten sind zwischen 18% und 16% der Bevölkerung vereinsaktiv, **mit großem Abstand folgt Wien mit einem Anteil von 11%.**“ (Quelle: Sport Austria)

Die Auswirkungen der Corona-Krise im Bereich des Sportes sind fatal. Während der Pandemie haben österreichische Vereine 550.000 Vereinsmitglieder verloren. Besonders hoch ist der Rückgang bei den Zehn- bis 19-Jährigen ausgefallen. Natürlich steht der Sport in dieser Krise nicht an erster Stelle, sondern die Gesundheit! Aber, um das Immunsystem zu stärken und die Gesundheit nachhaltig zu verbessern ist die Rolle des Sportes in der Corona-Krise wichtiger als je zuvor. Die oberste Priorität heißt die Menschen zum Sport zu motivieren. Der Sport muss attraktiver und zugänglich für alle werden, er braucht einen höheren politischen Stellenwert und vor allem eine gezielte lokale Unterstützung (vor Ort).

Sport leistet einen unschätzbaren wertvollen Beitrag zur Gesundheit, Integration und dem Zusammenhalt der Wienerinnen und Wiener. Die Zukunft unserer Stadt ist untrennbar mit der Zukunft unseres Sports verbunden. Besonders in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie wirkt sich der Sport sehr positiv auf die Psyche und damit auf das mentale Wohlbefinden der Menschen aus!



Tatsache ist, dass seit Beginn der Pandemie einige Amateurvereine aus Simmering ums Überleben kämpfen.

Nachdem Sie, Herr Bezirksvorsteher in Ihrer mehrsprachigen Wahlkampagne eine lokale Sportförderung für Vereine aus Simmering versprochen haben, stelle ich Ihnen folgende Fragen:

- Was haben Sie konkret mit „lokale Sportförderung“ für Vereine aus Simmering gemeint?
- Werden Sie Ihr Wahlversprechen halten und sich für die lokale Sportförderung einsetzen?  
Gab es Ihrerseits schon eine Förderung, wenn ja, für welche Vereine/Sportler?
- Derzeit ist kein eigenes Sportbudget auf Bezirksebene vorgesehen, werden Sie in Zukunft eines einführen/implementieren bzw. dafür einsetzen, dass dies in Zukunft möglich ist?
- Wie viele Vereinsmitglieder sind derzeit in den Simmeringer-Sportvereinen aktiv?
- Wie viele Vereinsmitglieder haben während der Pandemie ihre Vereinstätigkeit beendet?
- Gibt es Ihrerseits (auf Bezirksebene) auch eine Mitglieder-Rückholaktion für die Vereine aus Simmering?
  - ⇒ Wenn nicht, planen Sie eine?
  - ⇒ Wenn ja, wie sieht diese aus?
- Haben Sie auf Bezirksebene eine Corona-Hilfsmaßnahme für die Sportvereine aus Simmering geplant?
- Planen Sie als Bezirksvorsteher ein Bezirkssportkonzept um den Sport in Simmering attraktiver und zugänglicher zu machen?
- Was werden Sie als Bezirksvorsteher unternehmen, um die Simmeringer und vor allem junge Menschen (Kinder und Jugendliche) zum Sport zu motivieren?





27.11.2021

BR Daniel Eigner  
BR Alfred Dohr

An den Bezirksvorsteher  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

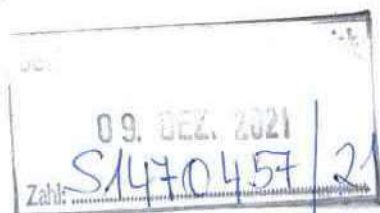
Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Wie man aus diversen Medien entnehmen konnte, wurde die COVID-19 Teststraße im Schloss Neugebäude geschlossen.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

- Wie hoch war die Gesamtsumme, die der Kulturverein Simmering im Jahr 2021 für die Benutzung der Räumlichkeiten des Schlosses erhalten hat?
- Wie hoch ist die monatliche Miete, die der eingemietete Verein KV-Elf für die Benutzung des Schlosses an die Stadt Wien bezahlen muss?
- Ist die Weitervermietung bzw. Untervermietung von Räumlichkeiten durch den Mietvertrag zwischen der Stadt Wien und dem Kulturverein Simmering vertraglich festgehalten?  
Wenn ja, wie lautet der genaue Passus im Mietvertrag?  
Wenn nein, welche rechtlichen Schritte wird die Stadt Wien diesbezüglich setzen?
- In den Förderrichtlinien der Stadt Wien wird unter anderem die Förderwürdigkeit von einem tatsächlichen finanziellen Bedarf abhängig gemacht. In welchem Zusammenhang steht nun die Förderwürdigkeit mit den Mieteinnahmen durch die Teststraße?





- Der Kulturverein hat mittels zwei Ansuchen um Subvention aus dem Bezirksbudget angesucht – eines wurde, aufgrund der zeitlichen Dringlichkeit, genehmigt. Das zweite Ansuchen nicht, da der Verein nicht erklärt hat, was mit dem Mieteinnahmen geschehen ist.
  - ⇒ Wurde hier bereits mit dem Vereinsobmann Kontakt aufgenommen?  
Wenn ja, was kam dabei heraus?  
Wenn nein, warum nicht?
  - ⇒ Wird es, wenn keine vernünftige und nachvollziehbare Erklärung erfolgt, nächstes Jahr wieder eine Subvention aus dem Kulturbudget geben?
- Die SPÖ behauptet stets, mit dem Kulturverein Simmering nichts zu tun zu haben. Warum scheint dann auf der Homepage von KV11 im Impressum die Adresse Enkplatz 2, 1110 Wien, auf?  
Im Vereinsregisterauszug wiederum wird als Vereinsadresse 1110 Wien, Am Hofgarten 7/8/1, angegeben. Welche Adresse für den Vereinssitz stimmt nun?
- Wussten Sie, Herr Bezirksvorsteher, dass der Vereinssitz des KV11 mit der Adresse Enkplatz 2 angegeben wird?
  - ⇒ Wenn nein, was werden Sie dagegen unternehmen?
  - ⇒ Wenn ja, in welchen Räumlichkeiten des Amtshauses befindet sich der Vereinssitz?



BR Gerald Eisenbarth

Wien, 01.12.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

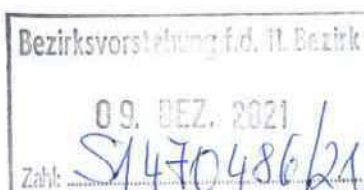
Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

In Simmering ist es nicht gerade einfach, eine leistbare Wohnung zu finden. Umgekehrt steht im Bezirk eine beträchtliche Anzahl an Gemeindewohnungen über Monate und sogar Jahre ungenutzt leer. Errichtet werden nur mehr Mietwohnungen im privaten Bereich, die kaum leistbar sind.

Ich ersuche daher um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie viele leerstehende Gemeindewohnungen gibt es derzeit in Simmering?
- Wie viele Gemeindewohnungen gibt es in Simmering?
- Ist die Errichtung von leistbaren Wohnungen bzw. Gemeindewohnungen, gemäß Wahlversprechen der SPÖ Wien, in absehbarer Zeit in Simmering geplant?
  - ⇒ Wann?
  - ⇒ Wo genau?
  - ⇒ Wie Viele insgesamt?





BR Gerald Eisenbarth

Wien, 09.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Im Bezirk gibt es massive Probleme mit Leih-E-Scootern. Diese Feststellung ist nichts Neues. E-Scooter verschiedenster Leihfirmen werden von Nutzern kreuz und quer auf den Gehsteigen, Kreuzungen und Haltestellen verbotenerweise abgestellt.

Die Anfrage lautet daher wie folgt:

- Was unternimmt der Bezirk, um diese prekäre Situation abzustellen?
- Gibt es evtl. schon Gespräche mit der Stadt Wien deswegen?
  - ⇒ Wenn nein, warum nicht?
  - ⇒ Wenn ja, gibt es dazu schon Ergebnisse?





BV-Stv. Katharina Krammer  
BR Alfred Dohr  
BR Daniel Eigner  
BR Harald Nepras

Wien, am 24.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Bei den beantworteten Anträgen in der September-Sitzung wurde mitgeteilt, dass der Antrag S710857/21 „Kampagne LGBTIQ\*-Community“ der Grünen positiv erledigt wird.

Daraus stellen sich für uns folgende Fragen:

- Gibt es schon Vorschläge zur Umsetzung?
- Welche Maßnahmen sind bereits gesetzt worden?
- Welche Agentur wird mit der Umsetzung der Kampagne betraut?
- Sind begleitend dazu auch Veranstaltungen geplant?
- In welchem Zeitraum wird diese Kampagne stattfinden?
- In welchem budgetären Rahmen bewegen sich die dafür vorgesehenen Mittel?
- Aus welchen Mitteln wird diese Kampagne gedeckt werden?

Bezirksvors. Sitzung d. 11. Bezirk  
09. LEZ. 0321  
Zahl: S1470540/21



BR Georg Pichler, BA MA

Wien, am 14.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Bezugnehmend auf die Veränderungen im Gebiet zwischen oberer Hauffgasse, Leberstraße und Werkstättenweg, werden folgende Fragen gestellt:

- Welches Bauvorhaben ist hier nach derzeitigem Stand der Dinge geplant?
- Wurde dafür ein Konzept ausgearbeitet? Wenn ja, was beinhaltet dieses Konzept?
- Wie hoch werden die Kosten dafür eingeschätzt?
- Wann ist der Baubeginn geplant?
- Stimmt es, dass zu Beginn das ganze Areal zum Bau für neu geschaffene Gemeindewohnungen genutzt werden sollte?

*Pichler*





BR Georg Pichler, BA MA  
BR Daniel Eigner

Wien, am 14.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Die unterfertigten Bezirksräte der Freiheitlichen Partei stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANFRAGE**

Bezugnehmend auf die Verkehrsproblematik in der Geiselbergstraße, vor allem bei der Kreuzung S-Bahnstation Geiselbergstraße/Leberstraße werden folgende Fragen gestellt:

- Liegt für die Geiselbergstraße bereits ein Verkehrskonzept vor?

Wenn NEIN, wie weit sind diese Planungen fortgeschritten, bzw. bis wann werden die Planungen dafür beginnen und vorrausichtlich abgeschlossen sein?

Wenn JA,

- ⇒ Wann wird das Konzept umgesetzt?
- ⇒ Welchen Schwerpunkt beinhaltet dieses Konzept?
- ⇒ Wie hoch werden die Kosten dafür eingeschätzt?





BR Gerald Eisenbarth

Wien, am 05.11.2021

An die Bezirksvertretung  
für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 Wien

Der unterfertigte Bezirksrat der Freiheitlichen Partei stellt für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering folgende

**ANREGUNG**

Der Bezirksvorsteher wird ersucht, mit den zuständigen Stellen von Wien Süd Kontakt aufzunehmen, um den Franz-Haas-Platz (ehemalige Mautner-Markhof-Gründe) so zu gestalten, dass die bestehende Betonwüste durch eine entsprechende Bepflanzung entsiegelt wird. Angeregt wird eine Einladung von Wien Süd sowie Vertreter aller Fraktionen, um diesbezüglich eine Vorgangsweise festlegen zu können.

**Begründung:**

Eine entsprechende Entsiegelung des genannten Betonplatzes durch Setzung von Sträuchern und zusätzlichen Bäumen führt dazu, dass bei immer mehr werdenden Hitzetagen eine Abkühlung für die angrenzenden Wohnungen erfolgen würde. Des Weiteren würde die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessert werden. Der Franz-Haas-Platz wäre somit „klimafit“.

